

ING Deutschland investiert Millionenbetrag

SÜDWESTPARK Bank verlängert Mietvertrag um zwölf Jahre und baut angemietete Immobile nach eigenen Vorstellungen um.

Um weitere zwölf Jahre hat die ING Deutschland ihren Mietvertrag im Südwestpark (SWP) vorzeitig verlängert. Zudem investiert die mit neun Millionen Kundinnen und Kunden drittgrößte Bank in Deutschland einen zweistelligen Millionenbetrag in die grundlegende Erneuerung des Bürokomplexes. Das teilt die Südwestpark Management GmbH als Vermieterin mit.

Frische Speisen im Restaurant

Die Umbauarbeiten am ING-Standort sollen Mitte dieses Jahres beginnen und bereits im Sommer 2023 beendet sein, schreibt das Finanzinstitut aus Frankfurt am Main auf Nachfrage. Zunächst werde das angemietete Gebäude SWP 97 entkernt und sukzessive entsprechend eines neuen, modernen Flächenkonzepts umgebaut sowie mit neuem Mobiliar ausgestattet.

Weiter werde das Mitarbeiterrestaurant umgestaltet. Anschließend stehe dort den rund 1000 Mitarbeitenden in der Noris eine Auswahl diverser, frisch zubereiteter Speisen zur Verfügung. Damit gehe einen lang gehegter Wunsch der hiesigen Belegschaft in Erfüllung, berichtet das Finanzinstitut.

Für die Dauer der Umbauarbeiten werden die Mitarbeitenden der ING übergangsweise in bestehende sowie

zusätzlich angemietete Flächen in direkter Umgebung ziehen. So werde der Betrieb während der Übergangsphase sichergestellt.

Das neue Arbeitsumfeld bei ING soll den veränderten Anforderungen

an eine hybride Arbeitswelt gerecht werden, skizziert das Südwestpark Management. „Die Metropolregion Nürnberg ist für Talente und für uns als ING Deutschland ein attraktiver Standort, an dem wir auch zukünftig

wachsen wollen“, berichtet Norman Tambach, CFO der ING Deutschland. „Daher freuen wir uns sehr, dass wir einen langfristigen Vertrag mit der Südwestpark Management GmbH geschlossen haben und somit unseren

wichtigen bayerischen Standort weiter stärken.“ Für den Geschäftsführer des Südwestparks Nürnberg, Daniel Pfaller, zeigt das Engagement der ING Deutschland, dass ein Bürostandort mit multifunktionalen Gebäude- und Flächenstrukturen ideal geeignet sei, moderne Arbeitswelten zu realisieren.

Agile Arbeitsumfelder

„Wir setzen seit vielen Jahren auf das Thema New Work“, betont Pfaller. „Hierbei bilden flexible Mietflächen die Grundvoraussetzung, um neue, agile Arbeitsumfelder umsetzen zu können.“ Beim Aus- und Umbau von Mietflächen könnten die ansässigen Unternehmen zudem auf die Expertise der Architekten und Ingenieure der DV Plan GmbH zählen, dem Planungsbüro der DV Immobilien Gruppe, zu der der Südwestpark gehört.

Der Südwestpark Nürnberg bietet auf 190000 Quadratmetern Mietfläche den ansässigen 240 Unternehmen und ihren 8000 Beschäftigten ein modernes Arbeitsumfeld sowie eine Infra- und Service-Struktur mit Einkaufs- und Dienstleistungsangeboten, Hotel, Tagungs- und Veranstaltungsräumen, Gastronomie-, Fitness- und Freizeitangeboten, 4000 Parkplätzen, einem S-Bahnhof sowie Grün- und Erholungszonen. **anz/aloe**



Die ING Deutschland hat ihren Mietvertrag im Südwestpark vorzeitig um weitere zwölf Jahre verlängert. Zudem investiert die nach eigenen Angaben drittgrößte Bank Deutschlands einen zweistelligen Millionenbetrag in die Erneuerung des Bürokomplexes.

Foto: Mösbauer/Südwestpark